

Opfikon Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Orion «landet» im Glattpark

Und wieder erhält eine Strasse im Glattpark einen neuen Namen. Diesmal betrifft es die Rohwiesenstrasse. Diese wird in Zukunft Orion-Strasse heissen, in Anlehnung an einen Flugzeugtyp.

Mit der Erstellung des Trassees der Glattalbahn und der Glattparkstrasse wird die ehemalige Kläranlage Leutschenbach nicht mehr über die Leutschenbach-, sondern neu über die Rohwiesenstrasse erschlossen. Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Ausbildungszentrums der Entsorgung + Recycling Zürich steht die Adressvergabe für die neuen Gebäude an, wie der Stadtrat in seinem Verhandlungsbericht mitteilt. Demnach soll das Konzept weitergeführt werden, wonach die Quartierstrassen und Plätze im Glattpark nach Flugpionieren benannt werden.

Flugzeug aus Pionierzeit

Bei der Umbenennung der Rohwiesenstrasse hat sich die Behörde für Orion-Strasse entschieden. Orion bezieht sich im Benennungsprinzip Flugpion-



Im Verkehrshaus Luzern steht eine restaurierte Orion CH-167. (zvg)

niere aber nicht direkt auf eine Person, sondern auf ein Flugzeug aus der Pionierzeit der 1931 gegründeten Swissair.

Die sechsplätzige Lockheed 9C Orion war das schnellste Verkehrsflugzeug seiner Zeit. Die Swissair war die erste Fluggesellschaft in Europa, welche mit ihren zwei im Jahr 1932 gekauften «Orions» CH-167 und CH-168 amerikanische Flugzeuge einsetzte. Mit einer

Reisegeschwindigkeit von 390 Stundenkilometern waren sie um 100 Stundenkilometer schneller als ihre Konkurrenten. Die Flugzeuge flogen vor allem auf der Strecke Zürich-München-Wien. Mit ihnen leitete die Swissair den europäischen Schnellluftverkehr ein. Anschaffung und Betrieb der «Orions» waren seinerzeit eine höchst bedeutende unternehmerische Pionierleistung. (ZU)